

2024

# Geschäftsbericht



**GEPABU**

Personalvorsorgestiftung

Schwarztorstr. 26 · 3007 Bern · 031 500 31 21

[www.gepabu.ch](http://www.gepabu.ch) · [info@gepabu.ch](mailto:info@gepabu.ch)

Bilder auf der Titelseite  
Rahel Gerber ©

GEPABU Personalvorsorgestiftung  
Schwarztorstrasse 26, 3007 Bern

Jahresabschluss  
per 31. Dezember 2024

## Jahresbericht des Stiftungsratspräsidenten für das Geschäftsjahr 2024

Verehrte Destinatärinnen und Destinatäre

Ein letztes Mal darf ich mich mit dem Vorwort zum Jahresbericht 2024 der GEPABU an Sie wenden.

Als Optimist, der ich bin und gerne nach vorne schaue, hat man es gerade nicht leicht. Pessimisten dagegen treffen derzeit mit geschlossenen Augen ins Schwarze – überwiegend negative Nachrichten dominieren. Würde ich mich nur an den lautesten Stimmen und den wenig nachvollziehbaren Entscheiden dies- und jenseits des Atlantiks orientieren müsste ich an unserer Welt verzweifeln.

Aber wer möchte findet auch kleine positive Nachrichten. Haben Sie übrigens zum Beispiel auch gelesen, dass die Antarktis – wenigstens aktuell - weniger schnell schmilzt als prognostiziert, dass das «schlechte Wetter» des vergangenen Jahres die Wälder sich wieder hat erholen lassen und dass die Schweizer Pensionskassen inzwischen zu den solidesten in der Welt gehören? Und es gibt so viel mehr Positives zu hören und zu erfahren, auch wenn es medial kaum Aufmerksamkeit erfährt. Wer Positives zu vermelden hat, der tue es bitte überall dort, wo er kommuniziert, wir brauchen das! Wir sind Menschen, Eltern, vielleicht sogar auch Grosseltern, es ist uns nicht verboten, an eine lebenswerte Zukunft zu glauben bzw. dringend gewünscht, sie mit zu gestalten. Also glauben und arbeiten wir daran, und teilen dies mit Überzeugung!

### «Das Gallische Dorf»

Wir bei der GEPABU setzen unsere Überzeugung und unseren Optimismus insbesondere ein, um uns einem Teilbereich einer lebenswerten Zukunft mit Hingabe widmen: Der nachhaltigen Sicherstellung der finanziellen und selbstbestimmten Vorsorge unserer Destinatärinnen und Destinatäre für das Alter. Wie oft wird kolportiert, die «zweite Säule sei nicht überlebensfähig», das Schweizer Vorsorgesystem sei «nicht sicher», das Vorsorgesystem «begünstige» die Wohlhabenden etc. (schon wieder diese negative Sichtweise auf unsere Lebenswelt). Doch das stimmt einfach nicht! Das Schweizer Pensionskassensystem ist ein Fels in der Brandung – ein sprichwörtliches «Gallisches Dorf». Natürlich geht die Entwicklung an den Anlagemärkten, Aktien, Immobilien und anderen Werten, munter hin- und her. Doch was zählt ist, was langfristig unter dem Strich übrigbleibt: So konnte man letzstens in der NZZ lesen «dass die (Schweizer Pensions-) Kassen im Schnitt seit Anfang 2006 und Dezember 2024 kumulierte Renditen von zwischen 80 und 85% erzielt haben». In rund 20 Jahren also das Pensionskassenguthaben eines jeden Einzelnen fast verdoppelt. Wo ist die Schlagzeile, welche dies in die Welt hinausruft? Eben – schlechte Nachrichten und «Befürchtungen» verkaufen sich halt besser ...

### Wieder hohe Verzinsung für die Versicherten

Auch für das vergangene Jahr hat Ihre GEPABU wiederum mehr als das Dreifache des gesetzlichen Mindestzinses von 1,25% an Sie ausgeschüttet (nämlich 4%), und damit eindrucksvoll bewiesen, dass sich eine gute Invaliden- und Todesfallabsicherung mit Witwen- und Waisenrente (denn das bietet Ihnen Ihre Vorsorgeeinrichtung der zweiten Säule auch!), zusammen mit vernünftigem Sparen, verantwortungsvollem Investieren UND einer bemerkenswerten Verzinsung für die Destinatärinnen und Destinatäre nicht ausschliessen, sondern Hand in Hand gehen können.

Die gescheiterte BVG-Reform 2024 hat übrigens keine Auswirkungen auf die Versicherten der GEPABU: Jeder Anschluss der wollte, konnten bereits in der Vergangenheit die Leistungen versichern, die er haben wollte, wie z.B. ein niedrigerer Koordinationsabzug zur besseren Absicherung von Teilzeitarbeitenden, höhere Beiträge für noch bessere Rentenleistungen etc. Zu all dem wären neu nach der Reform alle Vorsorgeeinrichtungen verpflichtet gewesen wären. Doch es braucht eben nicht immer neue staatliche Regelungen, um ausgesprochen gute Angebote, wie die der GEPABU, auch ohne staatliche Zwängerei bereitzuhalten.

### Die Anlagen bleiben für die kommenden Jahre herausfordernd

Die Diskussion um die Finanzierbarkeit der Altersvorsorge in der Schweiz, sowie der speziellen Risiken in der AHV und im Pensionskassensystem halten an. Seit der Gründung der GEPABU im Jahr 1984 hinterfragen die Verantwortlichen die Eignung von Anlagen – neben ihrer Renditefähigkeit – insbesondere hinsichtlich ethischer und sozialer Kriterien. Auch im vergangenen Jahr haben wir im Stiftungsrat wiederum alle Anlagen kritischen Fragen unterzogen, z.B. aus aktuellem Anlass (leider) bezüglich Waffen und Energie. Dabei haben wir die eine und andere Adjustierung vorgenommen - Waffen und Mineralöl-basierte Energien bleiben jedoch ausgeschlossen! Weiters sind wir dabei einen Generalplan über alle Liegenschaften zu erstellen, um deren CO-2 Fussabdruck in den kommenden Jahren noch weiter zu reduzieren. Das ist zeitaufwendig und kostet Geld, was eine weit vorausschauende und präzise Planung umso notwendiger macht. Dass uns dabei die Situation der Mieter ebenfalls wichtig ist und wir Wohnungssanierungen ohne Kündigungen vornehmen wollen und können, haben wir mit der erfolgreichen Sanierung unserer Liegenschaft in den Berner Beundenfeldstrasse bewiesen.

### Die Digitalisierung schreitet voran

Die Digitalisierung schreitet voran – und nicht immer ist alles einfacher, wenn auf Digital umgestellt wird. Doch mit dem neuen Versichertenportal im Jahr 2023 und dem Arbeitgeberportal im Jahr 2024 hat die GEPABU scheinbar Türen eingerrannt: Wir sind beeindruckt von den vielen positiven Rückmeldungen zu beiden Portalen. Die Versichertenausweise wurden dieses Jahr erstmals elektronisch zur Verfügung gestellt, das spart Zeit und vor allem Ressourcen. Ausserdem müssen unsere Destinatärinnen und Destinatäre keine eigene Ablage mehr vorhalten.

Den Arbeitgebern bietet das neue Portal die Möglichkeit Mutationen selber vorzunehmen und dabei Kommunikationszeit und Kosten zu sparen.

### Neue Zusammensetzung des Stiftungsrates

Am 31.12.2024 endete die 4-jährige Amtszeit des Stiftungsrates. Von den bisherigen 8 StiftungsrätInnen stellten sich 6 zur Wiederwahl. Elisabeth Bosshart (nach 12 Jahren) und Christian Loosli (nach 4 Jahren) haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Beiden möchte ich an dieser Stelle nochmals im Namen des ganzen Stiftungsrates für ihren grossartigen Einsatz für die GEPABU danken!

## Jahresbericht des Stiftungsratspräsidenten für das Geschäftsjahr 2024

Anlässlich der Neuwahlen des Stiftungsrats am 12. September 2024 haben die Delegierten der Anschlüsse – je nach Arbeitnehmern und Arbeitgebern getrennt - Ihre VertreterInnen und ErsatzkandidatInnen für den Stiftungsrat gewählt. Neben den 6 bisherigen Mitgliedern wurden neu in den Stiftungsrat Tabea Kaderli (Büro Bass) und Michael Schmid (Schibler&Haldi) gewählt. Als Ersatzkandidaten haben sich Monika Uhlmann (Swissaid), Sandra Hügli (Polsan), Susanne Bühler (Münstergass-Buchhandlung), Chaim Howald (bafob) und Simon Bolt (Atelier a&b) durchgesetzt.

Die bisherigen Stiftungsratsmitglieder freuen sich sehr auf die künftige Zusammenarbeit und danken bereits heute allen Gewählten für die Bereitschaft, sich für die GEPABU einzubringen!

### Dank

Im Jahr 2024 haben sich der Stiftungsrat und die Anlagekommission unabhängig voneinander jeweils zu 5 Sitzungen getroffen und viele Themen intensiv diskutiert und schlussendlich Entscheide getroffen. Bei allen Beteiligten bedanke ich mich ganz herzlich für den grossen Einsatz zum Wohl unserer Destinatärinnen und Destinatäre!

Auch unserer Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt grosser Dank für die perfekte Organisation, die stete Einsatzbereitschaft und den guten Service an unseren Versicherten!

Und nicht zuletzt auch der Dank an Sie, verehrte Destinatärinnen und Destinatäre: Danke, dass wir Sie zu unseren Kunden zählen dürfen, dass Ihnen nicht egal ist, wie Ihre Vorsorgegelder angelegt sind, und dass wir Ihr Vertrauen geniessen dürfen!

Mit besten Grüssen, Michael Kalenberg

Die wichtigsten statistischen Zahlen im Überblick:

|   | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|------------|------------|
| Deckungsgrad                                  | 117.4%     | 115.6%     |
| Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 4.0%       | 1.0%       |
| Aktive Versicherte                            | 1'289      | 1'216      |
| Rentner                                       | 199        | 184        |
|   | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|   | in Mio CHF | in Mio CHF |
| Bilanzsumme                                   | 228.5      | 209.2      |
| Vorsorgekapital Aktive Versicherte            | 124.0      | 116.5      |
| Vorsorgekapital Rentner                       | 56.7       | 51.8       |
| Technische Rückstellungen                     | 10.6       | 9.1        |
| Wertschwankungsreserve                        | 30.6       | 27.7       |
| Reservedefizit                                | 0.0        | 9.4        |

## Gedanken zum Anlageergebnis 2024 - aus Sicht der Anlagekommission

Liebe Versicherte

Unter dem Strich steht ein positives Anlageergebnis von knapp 6%. Alles gut, möchte man meinen. Denn einmal mehr steht eine Jahresrendite zu Buche, die es der GEPABU erlaubt, eine Zusatzverzinsung auszuschütten. Und doch schauen wir kritisch zurück. Die Finanzmärkte kannten in der Vergangenheit nur eine Richtung – gegen oben. Als ob es keine Kriege gäbe, als ob in der Weltpolitik alles in Minne durchdiskutiert wird und als ob wir den Klimawandel mit allseits akzeptierten Massnahmen sanft abfedern. Mitnichten. Wir alle kennen die Realität.

Die Finanzmärkte sind per se kurzfristig orientiert. Höhere Unternehmensgewinne und anstehende Zinssenkungen sind die Treiber für eine positive Entwicklung. Die US-Technologie-Aktien haben im vergangenen Jahr alles in den Schatten gestellt. Sofern diese Firmen unsere ethischen und nachhaltigen Parameter erfüllen, investiert auch GEPABU in diese Unternehmungen.

Es gibt unterdessen so manche unkalkulierbare Grösse mit massivem Einfluss auf unser Portfolio. Und hier will ich unseren Immobilien ein Kränzchen winden. Eigene Immobilien – entweder selbst gebaut oder gekauft und weiterentwickelt sind im eigentlichen Sinne des Wortes das Fundament unserer Anlagen. Es ist klar, dass die GEPABU mit ihren Immobilien eine Rendite erwirtschaften muss. Doch wir bemessen die Rendite nicht in % pro Quartal. Diese Anlagen haben für uns den Charakter einer «ewigen Rendite». Kurzfristige Gewinnoptimierungen sind kein Ziel für die GEPABU. Wir legen grossen Wert auf ein anständiges und faires Miteinander mit den Mieterinnen und Mietern. Zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung des Immobilienportfolios gehört eine Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses mit allen technischen Möglichkeiten zur Optimierung der Dämmung, Wärmegewinnung etc. Doch nicht nur.

Für uns ist das S bei den sogenannten ESG (Environmental Social Governance zu Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) – Vorgaben genauso wichtig. Dazu gehören Parameter wie ein guter Mix in der Mieterschaft, das Einbinden der Nachbarschaft in die Verantwortung einer Liegenschaft, Mitspracherecht zum Ausbau bei einem Erstbezug und natürlich bezahlbaren Wohnraum.

Die GEPABU legt rund einen Drittel ihres Vermögens in Immobilien in der Schweiz an. Seit Jahren sind diese Immobilien ein Fels in der Brandung. Sie werfen eine zuverlässige Rendite ab und glätten das Portfolioergebnis bei Aktienmarktausreissern nach unten und nach oben. Sie sind einigermassen resistent gegenüber Schwankungen an den Finanzmärkten. Egal ob gerade eine Finanzkrise, eine Pandemie, ein Brexit aufzieht oder ob in den USA die Regierung eine neue Weltordnung installiert. Gewohnt wird immer.

In der Fachsprache wird der Liegenschaftsbesitz von institutionellen Anlegern (wie es GEPABU ist) als sogenannte «Renditeliegenschaft» betitelt. Wir sind der Meinung, dass speziell diese Institutionellen Akteure eine besondere Verantwortung innehaben. Dass die Liegenschaft laufend unterhalten und renoviert wird, dass die Wohnungen bezahlbar bleiben, das alles sollte eine Selbstverständlichkeit sein. GEPABU denkt und handelt so. Kurzfristig wird die Rendite nicht optimiert, langfristig zahlt sich diese Art der Bewirtschaftung jedoch aus. Bekanntlich legt eine Pensionskasse, die ihr anvertrauten Gelder «für die Ewigkeit» an.

Es freut uns, dass auch Sie zu unseren Destinatären zählen und damit das Zeichen setzen, dass Ihnen eben nicht egal ist, wie Ihr Vorsorgevermögen angelegt ist.

Vielen Dank dafür – und herzliche Grüsse

GEPABU Personalvorsorgestiftung, Anlagekommission  
Patric Fuhrmann

Bern, im April 2025

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Bilanz

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

| AKTIVEN  | <u>Anhang</u> | <u>31.12.2024</u><br>CHF  | <u>31.12.2023</u><br>CHF  |
|--|---------------|---------------------------|---------------------------|
| Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen             |               | 20'774'331                | 27'615'090                |
| Forderungen                                      | 7.1           | 4'353'211                 | 3'409'160                 |
| Wertschriften                                    | 6.4           | 116'642'906               | 91'179'024                |
| Hypothekaranlagen und Darlehen                   | 6.4           | 17'800'000                | 17'590'000                |
| Immobilien und Beteiligungen                     | 6.4           | 68'871'264                | 69'338'231                |
| Total Vermögensanlagen                           |               | 228'441'712               | 209'131'505               |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                     | 7.2           | 86'557                    | 71'746                    |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>                             |               | <b><u>228'528'269</u></b> | <b><u>209'203'251</u></b> |
|  |               |                           |                           |
| PASSIVEN   | <u>Anhang</u> | <u>31.12.2024</u><br>CHF  | <u>31.12.2023</u><br>CHF  |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten              | 7.3           | 2'147'355                 | 2'251'654                 |
| Banken / Versicherungen                          |               | 500'000                   | 500'000                   |
| Andere Verbindlichkeiten                         | 7.4           | 185'777                   | 285'378                   |
| Total Verbindlichkeiten                          |               | 2'833'132                 | 3'037'032                 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 7.5           | 91'338                    | 60'000                    |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve                      | 6.12          | 825'431                   | 782'777                   |
| Nicht-technische Rückstellungen                  | 7.7           | 232'000                   | 145'000                   |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte               | 5.1           | 123'957'179               | 116'541'668               |
| Vorsorgekapital Rentner                          | 5.3           | 56'713'794                | 51'849'529                |
| Technische Rückstellungen                        | 5.4           | 10'554'000                | 9'071'000                 |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen |               | 191'224'973               | 177'462'197               |
| Wertschwankungsreserve                           | 6.3           | 30'595'996                | 27'716'245                |
| Freie Mittel                                     |               |                           |                           |
| Stand zu Beginn der Periode                      |               | 0                         | 0                         |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)   |               | 2'725'399                 | 0                         |
| Stand am Ende der Periode                        |               | 2'725'399                 | 0                         |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>                            |               | <b><u>228'528'269</u></b> | <b><u>209'203'251</u></b> |

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Betriebsrechnung

(für die Jahre 2024 und 2023)

|  | Anhang | 2024<br>CHF        | 2023<br>CHF        |
|--|--------|--------------------|--------------------|
| Beiträge Arbeitnehmer  |        | 4'298'765          | 4'109'807          |
| Beiträge Arbeitgeber   |        | 4'498'137          | 4'286'448          |
| Entnahme aus AGRB zur Beitragsfinanzierung                                 |        | -174'273           | -169'717           |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen  |        | 1'710'594          | 1'879'992          |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve                                |        | 208'056            | -71'255            |
| Zuschüsse Sicherheitsfonds   |        | 73'096             | 71'746             |
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen                               |        | 10'614'375         | 10'107'021         |
| Freizügigkeitseinlagen   |        | 10'491'215         | 11'250'768         |
| Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung                                       |        | 321'868            | 99'813             |
| Eintrittsleistungen  |        | 10'813'083         | 11'350'581         |
| <b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>                       |        | <b>21'427'458</b>  | <b>21'457'602</b>  |
| Altersrenten   |        | -3'011'655         | -2'691'653         |
| Hinterlassenenrenten   |        | -124'163           | -120'224           |
| Invalidenrenten  |        | -202'713           | -225'790           |
| Übrige reglementarische Leistungen   |        | -74'096            | -86'443            |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung  |        | -2'212'891         | -2'002'978         |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität                                  |        | -193'312           | 0                  |
| Reglementarische Leistungen  |        | -5'818'830         | -5'127'088         |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt                                      |        | -7'303'872         | -8'253'802         |
| Vorbezug WEF / Scheidung und Beitragsbefreiung                             |        | -516'793           | -185'956           |
| Austrittsleistungen  |        | -7'820'665         | -8'439'758         |
| <b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>                                |        | <b>-13'639'495</b> | <b>-13'566'846</b> |
| Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte                                 | 5.1    | -2'936'613         | -4'620'965         |
| Bildung Vorsorgekapital Rentner  | 5.3    | -4'864'265         | -3'672'572         |
| Bildung technische Rückstellungen  | 5.4    | -1'483'000         | -906'000           |
| Verzinsung des Sparkapitals  | 5.1    | -4'478'898         | -1'086'989         |
| Auflösung (+)/Bildung (-) Beitragsreserven                                 | 6.12   | -33'783            | 240'972            |
| Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven |        | -13'796'559        | -10'045'554        |
| Risikoprämien  |        | -25'265            | -26'855            |
| Versicherungsaufwand   | 7.6    | -25'265            | -26'855            |
| <b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>                             |        | <b>-6'033'861</b>  | <b>-2'181'653</b>  |

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Betriebsrechnung

(für die Jahre 2024 und 2023)

|  | Anhang | 2024       | 2023       |
|--|--------|------------|------------|
|  |        | CHF        | CHF        |
| Nettoerfolg Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen     | 6.10   | 113'129    | -142'387   |
| Nettoerfolg Hypothekaranlagen und Darlehen           | 6.10   | 363'592    | 287'773    |
| Nettoerfolg Wertschriften                            | 6.10   | 11'025'944 | 6'602'129  |
| Nettoerfolg Liegenschaften                           | 6.10   | 2'001'615  | 1'643'465  |
| Kosten der Vermögensanlage                           | 6.11   | -1'178'119 | -1'147'723 |
| Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve                     | 6.12   | -8'871     | 0          |
| Nettoergebnis aus Vermögensanlage                    |        | 12'317'290 | 7'243'257  |
| <br>   |        |            |            |
| Bildung nicht-technische Rückstellungen              | 7.7    | -87'000    | -91'000    |
| <br>   |        |            |            |
| Übrige Erträge                                       |        | 9'167      | 22'467     |
| Sonstiger Ertrag                                     |        | 9'167      | 22'467     |
| <br>   |        |            |            |
| Sonstiger Aufwand                                    |        | -2'169     | 0          |
| <br>   |        |            |            |
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand                       | 7.8    | -498'929   | -515'702   |
| Marketing- und Werbeaufwand                          |        | -9'594     | -18'649    |
| Makler- und Brokeraufwand                            |        | -20'040    | -19'683    |
| Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge  |        | -60'101    | -59'989    |
| Aufsichtsbehörde                                     |        | -9'613     | -7'650     |
| Verwaltungsaufwand                                   |        | -598'277   | -621'673   |
| <br>   |        |            |            |
| Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve |        | 5'605'150  | 4'371'398  |
| <br>   |        |            |            |
| Bildung Wertschwankungsreserve                       | 6.3    | -2'879'751 | -4'371'398 |
| <br>   |        |            |            |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)       |        | 2'725'399  | 0          |

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

### 1. Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die GEPABU Personalvorsorgestiftung ist eine Stiftung nach Art. 80 ff., ZGB, Art. 331 OR sowie Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 BVG. Die Stiftung besteht seit dem 01.11.1982. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Unternehmer der ihr für die Personalvorsorge angeschlossenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinausgehen sowie insbesondere ergänzend Ermessensleistungen an versicherte Personen oder deren Hinterlassene in Notlagen erbringen.

Der Anschluss einer Unternehmung oder eines Berufsverbandes erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung. Die Ansprüche der bisherigen Versicherten dürfen dadurch nicht geschmälert werden.

Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die GEPABU ist im kantonalen Register für berufliche Vorsorge unter der Ordnungsnummer BE 0077 in Bern registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

|   |  |
|---|--|
| Stiftungsurkunde  | 01.11.1982 (Totalrevision 06.03.2014 und Überarbeitung 04.11.2019) |
| Organisationsreglement                                    | 01.01.2022 (Neu Fassung per 01.01.2025)                            |
| Vorsorgereglement inkl. Anhang                            | 01.01.2024 (Neu Fassung per 01.01.2025)                            |
| Anlagereglement (inkl. Anhänge)                           | 01.01.2024   |
| Reglement über die technische Bewertung der Verpflichtung | 31.12.2021   |
| Teilliquidationsreglement                                 | 01.12.2017   |
| Reglement für Wohneigentumsförderung                      | 01.01.2019   |
| Kostenreglement   | 01.01.2020 (Neu Fassung per 01.01.2023 in Prüfung)                 |

Die Reglemente sind unter [www.gepabu.ch](http://www.gepabu.ch) jederzeit abrufbar. Hier werden die aktuell gültigen Versionen veröffentlicht.

Die Prüfung auf die Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften erfolgt durch die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA).

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat ist das oberste, paritätisch zusammengesetzte Organ der GEPABU. Er besteht aus mindestens 4 Mitgliedern.

Am 27.10.2020 fand die Delegiertenversammlung statt und der Stiftungsrat wurde für die Periode 01.01.2021 bis 31.12.2024 wie folgt neu gewählt:

| Name und Ort                           | Funktion / Unterschriftsberechtigung              | AG / AN           |
|--|---|-------------------|
| Kalenberg, Michael, in Zimmerwald (BE) | Präsident / Kollektivunterschrift zu zweien       | AN                |
| Frauchiger, Lorenz, in Bern            | Mitglied / Kollektivunterschrift zu zweien        | AN                |
| Schär, Lukas, in Bern                  | Mitglied / ohne Zeichnungsberechtigung            | AN                |
| Masshardt, Nadine, in Bern             | Mitglied / ohne Zeichnungsberechtigung            | AN                |
| Bosshart, Elisabeth, Bern              | Vizepräsidentin / Kollektivunterschrift zu zweien | AG bis 31.12.2024 |
| Loosli, Christian, Bern                | Mitglied / Kollektivunterschrift zu zweien        | AG bis 31.12.2024 |
| Rielle, Yvan, in Bern                  | Mitglied / ohne Zeichnungsberechtigung            | AG                |
| Tribolet, Thomas, in Bern              | Mitglied / ohne Zeichnungsberechtigung            | AG                |

### 1.5 Geschäftsführer, Experten, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Geschäftsführung

Gigandet + Halter GmbH  
Oliver Halter und Isabelle Gigandet  
Schwarztorstrasse 26, 3007 Bern

Experte für berufliche Vorsorge  
(Vertragspartner)

Pittet Associés SA, Bern

Ausführender Experte (berufliche  
Vorsorge)

Dr. Olivier Kern

Revisionsstelle

Solidis Revisions AG, Olten, Reto Gribi

Externe Buchhaltungsstelle

Ernst & Young AG, Bern

Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern

Jede angeschlossene Unternehmung hat eine Vorsorgekommission zu wählen. Diese Vorsorgekommission ist ein paritätisches Organ gemäss Art. 51 BVG. Sie entscheidet über die Form der Altersvorsorge der Unternehmung und hat das Recht, Delegierte für die Wahlversammlung zur Wahl des Stiftungsrates zu bestimmen.

Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

|   | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|------------|------------|
| Anzahl Anschlüsse                                 | 217        | 218        |
| Angeschlossene Unternehmen mit aktiv Versicherten | 1          | 1          |
| Stillgelegte altersrechtliche Alterskonti         | 193        | 189        |
| VÖSU-Mitglieder                                   | 0          | 2          |
| Weiterversicherungen nach Art. 47a                | 411        | 410        |
| Schlussbestand per 31.12.                         | <u>411</u> | <u>410</u> |

2. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

|                           | 31.12.2024   | 31.12.2023   |
|---------------------------|--------------|--------------|
| Anzahl aktive Versicherte | 1'216        | 1'191        |
| Anfangsbestand per 1.1.   | 310          | 283          |
| Zugänge                   | -237         | -258         |
| Abgänge                   | 1'289        | 1'216        |
| Schlussbestand per 31.12. | <u>1'289</u> | <u>1'216</u> |

2.2 Aktive Rentenbezüger

|                           | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---------------------------|------------|------------|
| Anzahl Altersrentner      | 184        | 169        |
| Anfangsbestand per 1.1.   | 22         | 21         |
| Zugänge                   | -7         | -6         |
| Abgänge                   | 199        | 184        |
| Schlussbestand per 31.12. | <u>199</u> | <u>184</u> |

Aufteilung Rentenbezüger

|                        | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|------------------------|------------|------------|
| Altersrentner          | 164        | 151        |
| Invalidenrentner       | 9          | 9          |
| Hinterlassenenrenten   | 15         | 13         |
| Alterskinderrenten     | 2          | 4          |
| Invaliden-Kinderrenten | 6          | 4          |
| Waisenrenten           | 2          | 2          |
| Scheidungsrenten       | 1          | 1          |
| Total Rentenbezüger    | <u>199</u> | <u>184</u> |

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Altersleistungen sind ausnahmslos nach dem Beitragsprimat definiert. Die Vorsorgeeinrichtung bietet 11 Vorsorgepläne an. Die Hinterlassenen- und Invalidenleistungen werden in Prozenten des versicherten Einkommens definiert. Reglementarisch sind die angeschlossenen Arbeitgeber verpflichtet, mindestens die Hälfte der für ihre Arbeitnehmer anfallenden Kosten zu ihren Lasten zu übernehmen.

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

### 3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Erhoben werden grundsätzlich Beiträge für Altersgutschriften (plan- und altersabhängig), Risikobeiträge (planabhängig, Prozente vom versicherbaren Einkommen) und Verwaltungskostenbeiträge (Prozente vom versicherbaren Einkommen). Die Beiträge werden in der Regel hälftig auf Arbeitnehmer / -in und Arbeitgeber / -in aufgeteilt; der Arbeitgeber kann die vollen Beiträge übernehmen. Die Beiträge für die Pläne werden nach versicherungstechnischen Kriterien bestimmt und regelmässig überprüft.

### 4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze und Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 (Generally Accepted Accounting Principles / Fachempfehlung zur Rechnungslegung von Vorsorgeeinrichtungen).

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgte nach den Vorschriften des OR und des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV2 und Swiss GAAP FER 26). Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag. Für die einzelnen Kategorien gelten folgende Präzisierungen zur Bewertung:

- Wertschriften und Währungen zu Marktkursen per Bilanzstichtag.
- Kassenobligationen, Hypotheken und Darlehen zu Nominalwerten, Marchzinsen werden separat aktiviert.
- Direktanlagen in Immobilien zu Marktwerten. Die Liegenschaften wurden aufgrund der effektiven Liegenschaftsabschlüsse 2024 unter Berücksichtigung des Mieterspiegels per 31.12.2024 mittels EW-Methode (Ertragswert) und DCF-Methode (Discounted Cash-Flow) durch Loepthien Maeder Treuhand AG, Ittigen, neu bewertet.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch den Pensionsversicherungsexperten (Details siehe Anhang Kapitel 5).

#### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es gab eine Änderungen bei der Berechnung der Wertschriftenschwankungen per 01.01.2024. Neu wird die Wertschriftenschwankung anhand des Totals der Vorsorgeverpflichtungen inklusive technischer Rückstellungen berechnet und nicht mehr wie bisher anhand der einzelnen Vermögensanlagen.

### 5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

#### 5.0 Art der Risikodeckung und Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist grundsätzlich autonom. Das versicherungstechnische Risiko des Alters trägt sie selber. Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität trägt sie nur im Ausmass der Erwartungswerte selber; hier besteht für einen allfälligen Überschaden eine Stop-Loss-Rückversicherung bei Swiss Life.

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

### 5.1 Vorsorgekapital aktive Versicherte

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

| in CHF   | 31.12.2024  | 31.12.2023  |
|--|-------------|-------------|
| Stand der Sparguthaben am 1.1.                       | 116'541'668 | 110'833'714 |
| Altersgutschriften                                   | 7'270'970   | 6'931'545   |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen                    | 1'710'593   | 1'879'991   |
| Freizügigkeitseinlagen                               | 10'478'427  | 11'250'767  |
| Einzahlung Vorbezüge WEF / Scheidung                 | 321'868     | 99'813      |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt                | -7'303'872  | -8'253'802  |
| Kapitalleistung bei Pensionierung                    | -2'121'408  | -1'882'967  |
| Vorbezüge WEF / Scheidung                            | -516'123    | -185'956    |
| Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität | -6'811'689  | -5'218'427  |
| Verzinsung des Sparkapitals                          | 4'386'745   | 1'086'990   |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31.12.         | 123'957'179 | 116'541'668 |
| Obligatorium   | 4.00%       | 1.00%       |
| Überobligatorium                                     | 4.00%       | 1.00%       |

### 5.2 Summe der Altersguthaben nach BVG

| in CHF                                       | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|------------|------------|
| Altersguthaben nach BVG (Aktive Versicherte) | 58'370'181 | 57'134'316 |
| Total Altersguthaben nach BVG                | 58'370'181 | 57'134'316 |

### 5.3 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals für Rentner

| in CHF   | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|------------|------------|
| Stand am 1.1.                                  | 51'849'529 | 48'176'957 |
| Bildung Vorsorgekapital Rentner (von Aktiven)  | 6'425'097  | 5'746'063  |
| Anpassung an Neuberechnungen per 31.12.        | -2'640'516 | -3'039'561 |
| Vorsorgekapital laufende Renten per 31.12.     | 55'634'110 | 50'883'459 |
| Stand Altersguthaben Invalidenrentner am 31.12 | 1'079'684  | 966'070    |
| Stand am 31.12.                                | 56'713'794 | 51'849'529 |
| Anzahl Rentner                                 | 199        | 184        |

Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

5.4 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen

| in CHF  | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|------------|------------|
| Rückstellung für Langlebigkeit Rentner              | 1'021'000  | 700'000    |
| Risikoschwankungsfonds Aktive Versicherte           | 2'782'000  | 1'845'000  |
| Risikoschwankungsfonds Rentner                      | 852'000    | 745'000    |
| Rückstellung zur Deckung der Pensionierungsverluste | 4'380'000  | 5'014'000  |
| Rückstellung für bekannte künftige Risikofälle      | 1'269'000  | 517'000    |
| Rückstellung für die Finanzierung der BVG-Renten    | 250'000    | 250'000    |
| Total technische Rückstellungen                     | 10'554'000 | 9'071'000  |

Entwicklung technische Rückstellungen

| in CHF   | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|------------|------------|
| Stand der technischen Rückstellungen am 1.1.   | 9'071'000  | 8'165'000  |
| Bildung  | 1'483'000  | 906'000    |
| Stand der technischen Rückstellungen am 31.12. | 10'554'000 | 9'071'000  |

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Rückstellung Langlebigkeit Rentner entspricht jährlich 0.45 % des Vorsorgekapitals der Rentner (VKR) ab dem Jahr 2020. Ende 2024 beträgt diese Rückstellung somit 1.80 % des Vorsorgekapitals der Rentner (VKR).

Der Risikoschwankungsfonds Aktive Versicherte entspricht dem minimalen Wert gemäss dem oben erwähnten Reglement, da sich die Höhe der 2-fachen Differenz zwischen dem Selbstbehalt der Stop-Loss-Rückversicherung und der versicherungstechnischen Risikoprämie unter diesem Wert befindet. Seit dem 1. Januar 2025 ist ein neuer Stop Loss Versicherungsvertrag von Zürich AG gültig (Vertrag Nr. 95'033'918). Der Selbstbehalt und die Risikoprämie dieses Vertrags wurden bei der Berechnung dieser Rückstellung berücksichtigt. Der Hauptgrund für die starke Erhöhung dieser Rückstellung im Vergleich zum Vorjahr ist die Erhöhung des von der Stiftung gewählten Selbsthalts (+CHF 0.5 Millionen) ab dem 1. Januar 2025.

Der Risikoschwankungsfonds Rentner entspricht in seiner Höhe dem zweifachen Vererbsbeitrag des Rentnerbestandes. Der Wert befindet sich über dem minimalen Betrag gemäss Reglement. Somit wird dieser Betrag aufgeführt. Diese Rückstellung entspricht der Rückstellung für kleinen Rentnerbestand.

Die Rückstellung zur Deckung der Pensionierungsverluste bezweckt die Deckung der Kosten, die aus der Differenz zwischen dem notwendigen Vorsorgekapital Rentner und dem gemäss den Projektionen der Stiftung vorhandenen Vorsorgekapital Aktive bei der Pensionierung entstehen. Berücksichtigt werden die voraussichtlichen Pensionierungsverluste der nächsten 10 Jahre, unter der Annahme, dass 25 % des Vorsorgekapitals bei der Pensionierung als Kapitalbezug bezogen wird. Die Rückstellung basiert auf den am 31.12.2024 gültigen reglementarischen Grundlagen (d.h. AHV-Referenzalter für Männer und Frauen).

Die Rückstellung für bekannte pendente Risikofälle haben wir aufgrund der uns übergebenen Angaben zu den pendenten IV-Fällen inkl. Wahrscheinlichkeit zu deren Eintreffen, berechnet. Die Wahrscheinlichkeiten wurden für die Fälle angepasst, deren Entscheidung über die Invalidität uns vor der Erstellung dieser Validierung mitgeteilt wurde. Die Höhe der Rückstellung beträgt CHF 1'269'000 per 31.12.2024. Der Stiftungsrat hat keine Senkung des technischen Zinssatzes vorgesehen. Daher wird auf diese Rückstellung verzichtet.

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Renten im Jahr 2025 nicht zu erhöhen. Somit kann auf die Bildung der Rückstellung für Rentenerhöhungen verzichtet werden.

In der Sitzung vom 30. November 2020 hat der Stiftungsrat beschlossen eine Rückstellung für die Finanzierung der BVG-Renten in Höhe von CHF 250'000 zu bilden. Per 31.12.2024 beträgt diese Rückstellung weiterhin CHF 250'000.

Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten vom Juni 2024 wurde von Pittet Associés SA, Bern, auf der Datenbasis vom 31. Dezember 2023 erstellt. Die Überprüfung hat jedes Jahr zu erfolgen. Die Ergebnisse werden nachfolgend summarisch kommentiert:

- Der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind am Stichtag unseres Gutachtens
- Mit einem Deckungsgrad von 115.62% (31.12.2023) bietet die Stiftung am Stichtag unseres Gutachtens Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Die Fähigkeit der Stiftung, ungenügende oder negative Performance bewältigen zu können, ist teilweise eingeschränkt.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen am Stichtag unseres Gutachtens den gesetzlichen Vorschriften.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.
- Unter Berücksichtigung der strategischen Vermögensallokation und der Merkmale der Stiftung ist die reglementarisch definierte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Vorsorgekapitalien der laufenden Renten per 31.12.2024 wurden aufgrund der technischen Grundlagen BVG 2020 (P 2020) mit einem technischen Zinssatz von 1.75% berechnet. Für die Berechnungen wurde die kollektive Methode angewendet.

Die Berechnung der Invalidenrenten erfolgte temporär. Das Vorsorgekapital der Invaliden entspricht somit dem Barwert der temporären Rente und der Beitragsbefreiung bis zum Rücktrittsalter, sowie dem zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Altersguthaben. Die laufenden Ehegattenrenten werden in ihrer momentanen Höhe bis zum fiktiven Pensionierungsalter des Verstorbenen ausgerichtet und danach aufgrund des projizierten Altersguthabens berechnet.

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es gab keine Änderungen für das Jahr 2024.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

| in CHF   | 31.12.2024  | 31.12.2023  |
|--|-------------|-------------|
| Total Aktiven                                      | 228'528'269 | 209'203'251 |
| - Verbindlichkeiten                                | -2'833'132  | -3'037'032  |
| - Passive Rechnungsabgrenzungen                    | -91'338     | -60'000     |
| - Arbeitgeberbeitragsreserve                       | -825'431    | -782'777    |
| - Nicht-technische Rückstellung                    | -232'000    | -145'000    |
| Verfügbares Vorsorgevermögen                       | 224'546'368 | 205'178'442 |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte                 | 123'957'179 | 116'541'668 |
| Vorsorgekapital Rentner                            | 56'713'794  | 51'849'529  |
| Technische Rückstellungen                          | 10'554'000  | 9'071'000   |
| Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital | 191'224'973 | 177'462'197 |
| Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 in %               | 117.43%     | 115.62%     |



Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV 2)

Die GEPABU hat seit dem Jahre 2013 die Möglichkeit, Erweiterungen im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch zu nehmen. Position 2.2 und 4.5 sowie 4.9 des Reglements lässt folgende Anlagen zu:

- Die GEPABU definiert alternative Anlagen als Investitionen in Form von Beteiligungen an KMUs, welche gemäss unseren Vorgaben unter 4.1 des Reglements wirtschaften, deren Titel jedoch nicht an Börsenplätzen gehandelt werden.
- Investitionen in Unternehmen mit direktem oder indirektem Zusammenhang (z.B. Kunden- / Lieferantenbeziehung) von Mitgliedern der Anlagekommission sind nicht erlaubt (Nachtrag SR Beschluss vom 26.06.2013).
- Grundsätzlich dürfen die Begrenzungen in allen Anlagekategorien erweitert werden.
- Einzelne Anlagen direkt oder indirekt dürfen höchstens 10% des Gesamtvermögens ausmachen.

Diese Position wird in der Bilanz offen ausgewiesen. Die Anlagen entsprechen den vorstehenden Kriterien.

Mit dem Kauf der Liegenschaften Marktgasse 18 und Marktgasse 18a im Jahr 2021 realisiert GEPABU die Buchgewinne aus der ausserordentlichen Performance der Aktien, investiert diese langfristig und mit grösstmöglicher Sicherheit in die Realwirtschaft in Form der Liegenschaften in der Region Bern. Gleichzeitig wurden dadurch die Risiken bei einer Korrektur an den Aktienmärkten reduziert. Das Anlagereglement erlaubt die Investition in Immobilien bis zu einer oberen Bandbreite von 40%.

Im Oktober 2023 hatte die Anlagekommission der GEPABU aufgrund der angespannten geopolitischen Lage eine taktische Entscheidung getroffen, die Aktienquote zu reduzieren. Diese Massnahme war eine direkte Reaktion auf die zunehmenden Unsicherheiten an den Finanzmärkten und zielte darauf ab, das Portfolio gegen potenzielle Risiken abzusichern. Infolgedessen stieg der relative Anteil der Immobilieninvestitionen im Portfolio, da es bei diesen Anlagen zu keinen Veränderungen kam. Durch eine Erhöhung der flüssigen Mittel und Geldmarktanlagen sowie der Infrastruktur Anlagen konnte das Gesamtvermögen ebenfalls erhöht werden, wodurch einen Ausgleich geschaffen wurde. Der Immobilienanteil Inland liegt knapp mit 28.2% (Vorjahr: 30.7%) unter der BVV2 Grenze von 30%. Zudem wurde auch die Begrenzung bei der Anlage in einzelne Immobilien mit 5% (Vorjahr: 5.7%) gem. Art. BVV2b Abs. 1 eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Per 01.01.2024 hat der Stiftungsrat beschlossen, ab dem Geschäftsjahr 2024 die Wertschwankungsreserve nicht mehr mit basierend auf Anlagepositionen zu ermitteln, sondern pauschal über die Vorsorgeverpflichtung. Als anzustrebende notwendige Wertschwankungsreserve wurde 16% festgelegt.

Berechnungsgrundlage

in CHF

|   | WSR   | Berechnungsbasis in CHF | 31.12.2024<br>WSR in CHF |
|---|-------|-------------------------|--------------------------|
| Vorsorgeverpflichtungen inklusive technische Rückstellungen | 16.0% | <u>191'224'973</u>      | <u>30'595'996</u>        |
| Anzustrebende Wertschwankungsreserve                        |       | 191'224'973             | 30'595'996               |

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

| in CHF  | WSR   | Vermögen in CHF | 31.12.2023<br>WSR in CHF |
|---|-------|-----------------|--------------------------|
| Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen                      | 2.5%  | 27'615'090      | 690'377                  |
| Obligationen CHF Inlandschuldner                          | 7.5%  | 8'684'768       | 651'358                  |
| Obligationen CHF Auslandschuldner                         | 7.5%  | 7'905'145       | 592'886                  |
| Obligationen Fremdwährung                                 | 10.0% | 2'760'347       | 276'035                  |
| Hypotheken und Darlehen                                   | 5.0%  | 17'590'000      | 879'500                  |
| Aktien Schweiz  | 25.0% | 27'692'776      | 6'923'194                |
| Aktien Welt   | 30.0% | 30'950'859      | 9'285'258                |
| Immobilien Schweiz  | 15.0% | 46'249'500      | 6'937'425                |
| Beteiligungen Immobiliengesellschaften Schweiz            | 30.0% | 16'931'118      | 5'079'335                |
| Beteiligungen Immobiliengesellschaften Welt CHF           | 30.0% | 1'561'448       | 468'434                  |
| Beteiligungen Immobiliengesellschaften Welt FW            | 30.0% | 4'596'165       | 1'378'850                |
| Infrastruktur Anlagen                                     | 30.0% | 9'531'248       | 2'859'374                |
| Alternativ Anlagen  | 30.0% | 2'188'896       | 656'669                  |
| Private Equity  | 30.0% | 1'464'986       | 439'496                  |
| Anzustrebende Wertschwankungsreserve                      |       | 205'722'345     | 37'118'190               |
| Entwicklung der Wertschwankungsreserve                    |       |                 |                          |
| in CHF  |       | 31.12.2024      | 31.12.2023               |
| Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.                  |       | 27'716'245      | 23'344'848               |
| Bildung (+) / Auflösung (-)                               |       | 2'879'751       | 4'371'397                |
| Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz                      |       | 30'595'996      | 27'716'245               |
| Zielgrösse  |       | 30'595'996      | 37'118'190               |
| Reservedefizit bis Zielgrösse                             |       | 0               | 9'401'945                |
| Wertschwankungsreserven im Verhältnis zu<br>Zielwert in % |       | 100.00%         | 75.00%                   |

6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien  
Siehe separate Darstellung auf den letzten Seiten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente  
Devisentermingeschäfte werden zur Absicherung des Risikos von Währungsschwankungen eingesetzt.

Per Bilanzstichtag bestanden folgende offenen derivative Finanzinstrumente:

|   |            |            |
|---|------------|------------|
| Devisentermingeschäfte / Verkauf Fremdwährung EUR / CHF | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
| Marktwert Kontraktvolumen in EUR                        | 3'200'000  | 600'000    |
| Marktwert (Abschluss) in CHF                            | 2'949'760  | 565'020    |
| Marktwert (Aktuell) in CHF                              | 2'986'600  | 554'898    |
| Erfolg in CHF   | -36'840    | 10'122     |
| Devisentermingeschäfte / Verkauf Fremdwährung USD / CHF | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
| Marktwert Kontraktvolumen in USD                        | 4'000'000  | 600'000    |
| Marktwert (Abschluss) in CHF                            | 3'488'400  | 515'280    |
| Marktwert (Aktuell) in CHF                              | 3'591'113  | 500'623    |
| Erfolg in CHF   | -102'713   | 14'657     |
| Total Erfolg in CHF                                     | -139'553   | 24'779     |

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

### 6.6 Offene Kapitalzusagen

Per Bilanzstichtag bestehen die nachfolgenden offenen Kapitalzusagen:

- Anlagestiftung IST/AST: CHF 625'000.00 (Vorjahr: CHF 1'150'000)

- UBS CEIS II: CHF 256'834 (Vorjahr: CHF '339'993)

### 6.9 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es gibt keine Wertpapiere unter Securities Lending.

### 6.10 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

| in CHF   | 31.12.2024        | 31.12.2023       |
|--|-------------------|------------------|
| Nettoerfolg Flüssige Mittel + Geldmarktanlagen   |                   |                  |
| Ertrag   | 102'125           | 68'740           |
| Aufwand inkl. Minuszinsen                        | -37'866           | -38'794          |
| Unrealisierte Kursgewinne (+)                    | 70'697            | 14'993           |
| Unrealisierte Kursverluste (-)                   | -21'827           | -187'326         |
| Total Nettoerfolg Flüssige Mittel                | <u>113'129</u>    | <u>-142'387</u>  |
| Nettoerfolg Hypothekaranlagen und Darlehen       |                   |                  |
| Ertrag Hypothekaranlagen                         | 152'025           | 120'017          |
| Ertrag Darlehen                                  | 211'567           | 167'756          |
| Total Nettoerfolg Hypothekaranlagen und Darlehen | <u>363'592</u>    | <u>287'773</u>   |
| Nettoerfolg Liegenschaften                       |                   |                  |
| Liegenschaftsertrag                              | 2'833'780         | 2'635'609        |
| Liegenschaftsaufwand                             | -34'376           | -17'038          |
| Abschreibungen Direktanlagen                     | -613'745          | -595'926         |
| Aufwertungen Direktanlagen                       | 1'465'900         | 450'700          |
| Abwertungen Direktanlagen                        | -1'430'100        | -235'000         |
| Unrealisierte Kursgewinne (+)                    | 287'063           | 236'917          |
| Unrealisierte Kursverluste (-)                   | -506'907          | -831'797         |
| Total Nettoerfolg Liegenschaften                 | <u>2'001'615</u>  | <u>1'643'465</u> |
| Nettoerfolg Wertschriften                        |                   |                  |
| Zins- und Dividendenertrag                       | 2'080'834         | 1'814'879        |
| Real. Kursgewinne                                | 1'670'098         | 2'382'845        |
| Real. Kursverluste                               | -2'135'910        | -2'323'674       |
| Nicht real. Kursgewinne                          | 12'461'034        | 8'467'068        |
| Nicht real. Kursverluste                         | -3'050'112        | -3'738'989       |
| Total Nettoerfolg Wertschriften                  | <u>11'025'944</u> | <u>6'602'129</u> |
| Vermögensverwaltungskosten                       | -1'178'119        | -1'147'723       |
| Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve                 | -8'871            | 0                |
| Total Nettoerfolg aus Vermögensanlagen           | <u>12'317'290</u> | <u>7'243'257</u> |

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

|   |                    |                    |
|---|--------------------|--------------------|
| Rendite Gesamtvermögen<br>in CHF                    | 31.12.2024         | 31.12.2023         |
| Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs K <sub>0</sub> | <u>209'203'251</u> | <u>195'145'163</u> |
| Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs K <sub>1</sub>   | 228'528'269        | 209'203'251        |
| Nettoergebnis Vermögensanlagen                      | <u>12'326'161</u>  | <u>7'243'257</u>   |
| Rendite (kalkuliert)                                | <u>5.8%</u>        | <u>3.6%</u>        |

### 6.11 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die Kosten der Vermögensverwaltung setzen sich wie folgt zusammen:

|  |                  |                  |
|--|------------------|------------------|
| in CHF   | 2024             | 2023             |
| Transaktions- und übrige externe Kosten für die<br>Vermögensverwaltung (TTC) | 566'893          | 551'396          |
| Total TTC-Kosten   | 566'893          | 551'396          |
| Eigener Vermögensverwaltungsaufwand für Direktanlagen                        | 124'026          | 110'662          |
| Eigener Vermögensverwaltungsaufwand für Immobilienverwaltung                 | 146'923          | 138'900          |
| Total SC-Kosten  | 270'949          | 249'562          |
| Kosten der transparenten Kollektivanlagen (TER)                              | 340'277          | 346'765          |
| Totale Kosten der Vermögensverwaltung  | <u>1'178'119</u> | <u>1'147'723</u> |

Gemäss Art. 48a Abs. 1 Bst. b BVV2 ist der Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage separat aufzuführen. Gemäss Weisung der OAK BV wurden in der Betriebsrechnung nebst den Transaktions- und übrigen externen Kosten, die der GEPABU für die Vermögensverwaltung in Rechnung gestellt wurden (TTC-Kosten), auch die auf die Vermögensverwaltung und selbstverwalteten Immobilien entfallenden internen Kosten (SC-Kosten) sowie die in Kollektivanlagen direkt mit dem Erfolg bzw. dem Vermögen verrechneten Kosten verbucht (TER-Kosten).

Die Verbuchung und Ermittlung der Vermögensverwaltungskosten der beiden Depots der Vermögensverwalter erfolgte durch die UBS AG. Die Ermittlung der Vermögensverwaltungskosten der selbst verwalteten Vermögenswerte erfolgte durch die Geschäftsführung.

Kostentransparenzquote gem. BVV2 Art. 48 a Abs. 3

|                                  |                    |                    |
|----------------------------------|--------------------|--------------------|
| in CHF                           | 2024               | 2023               |
| Total Gesamtvermögen             | <u>228'528'269</u> | <u>209'203'251</u> |
| ./. Total intransparente Anlagen | <u>0</u>           | <u>0</u>           |
| Total kostentransparente Anlagen | <u>228'528'269</u> | <u>209'203'251</u> |

|                                  |             |             |
|----------------------------------|-------------|-------------|
| in %                             | 2024        | 2023        |
| Total Gesamtvermögen             | <u>100%</u> | <u>100%</u> |
| ./. Total intransparente Anlagen | <u>0%</u>   | <u>0%</u>   |
| Total kostentransparente Anlagen | <u>100%</u> | <u>100%</u> |

Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen

|                                  |                  |                  |
|----------------------------------|------------------|------------------|
| in CHF                           | 2024             | 2023             |
| Total Kosten der Vermögensanlage | <u>1'178'119</u> | <u>1'147'723</u> |
| Kostentransparente Anlagen       | 228'528'269      | 209'203'251      |

Quote der Vermögensverwaltungskosten in % 0.52% 0.55%

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

### 6.12 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

| in CHF                              | 31.12.2024     | 31.12.2023     |
|-------------------------------------|----------------|----------------|
| Stand der Beitragsreserve am 1.1.   | 782'777        | 1'023'748      |
| Zuweisung                           | 208'055        | 163'900        |
| Verwendung                          | -174'272       | -404'871       |
| Zinsgutschrift                      | 8'871          | 0              |
| Stand der Beitragsreserve am 31.12. | <u>825'431</u> | <u>782'777</u> |

Die Arbeitgeberbeiträge wurden im 2024 mit einen Zinssatz von 1.25% verzinst (2023: 0%).

### 7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

#### 7.1 Forderungen

| in CHF  | 31.12.2024       | 31.12.2023       |
|---|------------------|------------------|
| Forderungen gegenüber Dritten                 | 1'033'432        | 1'130'419        |
| Delkretere                                    | -10'725          | -8'555           |
| Forderungen gegenüber Swiss Life KK (Prämien) | 7'220            | 5'071            |
| Kontokorrent bei der Liegenschaftsverwaltung  | 3'322'784        | 2'282'225        |
| Forderungen gegenüber Organen                 | 500              | 0                |
| Total Forderungen                             | <u>4'353'211</u> | <u>3'409'160</u> |

#### 7.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

| in CHF                              | 31.12.2024    | 31.12.2023    |
|-------------------------------------|---------------|---------------|
| Guthaben Sicherheitsfonds           | 69'757        | 71'746        |
| Vorausbezahlte Versicherungsprämien | 16'800        | 0             |
| Total aktive Rechnungsabgrenzungen  | <u>86'557</u> | <u>71'746</u> |

#### 7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

| in CHF                                    | 31.12.2024       | 31.12.2023       |
|---|------------------|------------------|
| Pendente Zahlung Dienstaustritt (FZL)     | 2'147'355        | 2'251'654        |
| Total Freizügigkeitsleistungen und Renten | <u>2'147'355</u> | <u>2'251'654</u> |

Austrittsleistungen können gemäss Art. 4 Abs. 2 FZG bis maximal 2 Jahre bei der GEPABU verbleiben, wenn die versicherte Person noch nicht einer anderen Pensionskasse beigetreten ist.

#### 7.4 Andere Verbindlichkeiten

| in CHF                             | 31.12.2024     | 31.12.2023     |
|------------------------------------|----------------|----------------|
| Kontokorrent angeschlossene Firmen | 105'450        | 137'791        |
| Andere Verbindlichkeiten           | 80'327         | 147'587        |
| Total andere Verbindlichkeiten     | <u>185'777</u> | <u>285'378</u> |

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

### 7.5 Passive Rechnungsabgrenzung

| in CHF   | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|------------|------------|
| Abgrenzungen für Buchhaltungs- und Revisionshonorare | 58'000     | 53'000     |
| Sonstige Abgrenzungen                                | 33'338     | 7'000      |
| Total passive Rechnungsabgrenzung                    | 91'338     | 60'000     |

### 7.6 Versicherungsaufwand

Es handelt sich beim Versicherungsaufwand in der Höhe von CHF 25'265 (2023: CHF 26'855) mehrheitlich um die Prämien für eine Stopp-Loss-Prämie, welche vollumfänglich den Risikoprämien zuzuschreiben ist.

### 7.7 Nicht-technische Rückstellungen

| Entwicklung nicht-technische Rückstellungen     | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|------------|------------|
| Stand nicht-technische Rückstellungen am 1.1.   | 145'000    | 54'000     |
| Bildung Rückstellung                            | 87'000     | 91'000     |
| Auflösung Rückstellung                          | 0          | 0          |
| Stand nicht-technische Rückstellungen am 31.12. | 232'000    | 145'000    |

### 7.8 Allgemeiner Verwaltungsaufwand

| in CHF  | 2024    | 2023    |
|---|---------|---------|
| Aufwendungen Stiftungsrat                     | 101'203 | 116'687 |
| Honorare für Geschäftsleitung und Buchhaltung | 342'536 | 328'646 |
| EDV- und Softwareaufwand                      | 33'590  | 46'022  |
| Diverse Verwaltung                            | 21'600  | 24'347  |
| Total allgemeiner Verwaltungsaufwand          | 498'929 | 515'702 |

### 8.1 Auflagen der Aufsichtsbehörden

Die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht hat am 14. Januar 2025 die Jahresrechnung 2023 geprüft. Aus dem Prüfungsbericht wurden keine Auflagen definiert.

### 9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Da wie auch im Vorjahr per 31.12.2024 keine Unterdeckung besteht, sind Massnahmen hinfällig.

### 9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Es bestehen wie auch im Vorjahr keine Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

### 9.3 Teilliquidationen

Per 31.12.2024 sind keine Teilliquidationen durchgeführt worden.

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

### 9.4 Verpfändung von Aktiven

Mit der Übernahme der Genossenschaft «Wogeno Belp», wie unter Ziffer 6.4 erwähnt, wurden die nachstehenden Grundpfandschulden mit Sicherstellung übernommen:

| Rang / Schuldbrief  | Betrag           | Gläubiger  | 31.12.2024<br>Belastung | 31.12.2023<br>Belastung |
|---|------------------|--|-------------------------|-------------------------|
| Liegenschaft: GB Belp Nr. 2342 mit Liegenschaften Mühlestrasse 40 / 42 und Husmattstrasse 2 / 4 |                  |  |                         |                         |
| 01 Namen-Grundpfand-<br>verschreibung   | 300'000          | Einwohnergemeinde Belp<br>(Baurechtszinssicherung) | 0                       | 0                       |
| 02 Namen-Schuldbrief  | 2'000'000        | Bank Coop AG, Bern                                 | 0                       | 0                       |
| 03 Namen-Schuldbrief  | 1'000'000        | EGW, Olten   | 0                       | 0                       |
| 04 Namen-Schuldbrief  | 200'000          | EGW, Olten   | 0                       | 0                       |
| 04 Namen-Schuldbrief  | 200'000          | EGW, Olten   | 0                       | 0                       |
| 04 Namen-Schuldbrief  | 100'000          | EGW, Olten   | 0                       | 0                       |
| 04 Namen-Schuldbrief  | 500'000          | EGW, Olten   | 500'000                 | 500'000                 |
| 06 Namen-Schuldbrief  | 300'000          | EGW, Olten   | 0                       | 0                       |
| 07 Namen-Schuldbrief  | 200'000          | Schweiz. Verband für Wohnungswesen, Zürich         | 0                       | 0                       |
| 08 Namen-Schuldbrief  | 100'000          | Schweiz. Verband für Wohnungswesen, Zürich         | 0                       | 0                       |
| 09 Namen-Schuldbrief  | 50'000           | Schweiz. Verband für Wohnungswesen, Zürich         | 0                       | 0                       |
| 10 Namen-Schuldbrief  | 2'088'000        | Schweiz. Verband für Wohnungswesen, Zürich         | 0                       | 0                       |
| <b>Total GB Belp Nr. 2342 in CHF:</b>   | <b>7'038'000</b> |  | <b>500'000</b>          | <b>500'000</b>          |
| Liegenschaft: GB Belp Nr. 2341 mit Liegenschaften Einschlagweg 26, 26a und 26b                  |                  |  |                         |                         |
| 01 Namen-Grundpfand-<br>verschreibung   | 95'000           | Einwohnergemeinde Belp<br>(Baurechtszinssicherung) | 0                       | 0                       |
| 02 Namen-Schuldbrief  | 500'000          | Bank Coop AG, Bern                                 | 0                       | 0                       |
| 03 Namen-Schuldbrief  | 500'000          | EGW, Olten   | 0                       | 0                       |
| 04 Namen-Schuldbrief  | 200'000          | Bank Coop AG, Bern                                 | 0                       | 0                       |
| 05 Namen-Schuldbrief  | 200'000          | EGW, Olten   | 0                       | 0                       |
| 06 Namen-Schuldbrief  | 200'000          | EGW, Olten   | 0                       | 0                       |
| 07 Namen-Schuldbrief  | 100'000          | Bank Coop AG, Bern                                 | 0                       | 0                       |
| 08 Namen-Schuldbrief  | 80'000           | EGW, Olten   | 0                       | 0                       |
| 09 Namen-Schuldbrief  | 20'000           | Schweiz. Verband für Wohnungswesen, Zürich         | 0                       | 0                       |
| 10 Namen-Schuldbrief  | 808'000          | Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern              | 0                       | 0                       |
| <b>Total GP Belp Nr. 2341 in CHF:</b>   | <b>2'703'000</b> |  | <b>0</b>                | <b>0</b>                |
| <b>Total Sicherheiten und Belastung:</b>  | <b>9'741'000</b> |  | <b>500'000</b>          | <b>500'000</b>          |

EGW = Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger, Olten

### 9.5 Solidarhaftung und Bürgschaften

- Die GEPABU und die CoOpera Sammelstiftung PUK sind zu je 50% (Vorjahr: 50%) an der einfachen Gesellschaft Burgunder, Bern, beteiligt. Diese Gesellschaft (Solidarhaftung) ist Besitzerin der Grundstücke Burgunder und gibt das Land im Baurecht an die Baurechtsnehmer ab.
- Die GEPABU und die CoOpera Sammelstiftung PUK sind zu je 50% (Vorjahr: 50%) an der einfachen Gesellschaft Hofguet, Burgdorf, beteiligt. Diese Gesellschaft (Solidarhaftung) ist Besitzerin der Grundstücke Hofguet in Burgdorf und gibt das Land im Baurecht an die Baurechtsnehmer ab.
- Die GEPABU und die CoOpera Sammelstiftung PUK sind zu je 50% (Vorjahr: 50%) im Besitz der Liegenschaft Gerechtigkeitsgasse 56, Bern (Solidarhaftung).
- Die GEPABU und die CoOpera Sammelstiftung PUK sind zu je 50% (Vorjahr: 50%) im Besitz der Liegenschaft Mühle Hunziken, Rubigen (Solidarhaftung).
- Die GEPABU Personalvorsorgestiftung gewährt keine Bürgschaften (Vorjahr: keine Bürgschaften).

Anhang zum Jahresabschluss

(per 31. Dezember 2024 und 2023)

9.6 Laufende Rechtsverfahren

Keine (Vorjahr: keine).

9.7 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

Keine (Vorjahr: keine).

10.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt wie auch im Vorjahr keine signifikanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss (per 31. Dezember 2024 und 2023)

### 6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

| Struktur der Vermögensanlagen           | Anlagen 2024 |        | Anlagen 2023 |        | Strategie<br>in % | Bandbreite |           | max. BVV2 |
|---|--------------|--------|--------------|--------|-------------------|------------|-----------|-----------|
|   | in CHF       | in %   | in CHF       | in %   |                   | Min. in %  | Max. in % |           |
| Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen    | 20'774'331   | 9.3%   | 27'615'090   | 13.4%  | 8.0%              | 2.0%       | 50.0%     | 100.0%    |
| <b>Nominalwerte</b>                     |              |        |              |        |                   |            |           |           |
| Obligationen CHF Inlandschuldner        | 13'131'383   | 5.9%   | 8'684'768    | 4.2%   | 4.0%              | 0.0%       | 25.0%     | 100.0%    |
| Obligationen CHF Auslandschuldner       | 8'109'434    | 3.6%   | 7'905'145    | 3.8%   | 3.0%              | 0.0%       | 25.0%     | 100.0%    |
| Obligationen Fremdwährungen             | 4'566'243    | 2.0%   | 2'760'347    | 1.3%   | 3.0%              | 0.0%       | 25.0%     | 30.0%     |
| Total Obligationen                      | 25'807'060   | 11.5%  | 19'350'260   | 9.4%   | 10.0%             | 0.0%       | 25.0%     | 100.0%    |
| Hypothekaranlagen und Darlehen          | 17'800'000   | 7.9%   | 17'590'000   | 8.6%   | 15.0%             | 5.0%       | 25.0%     | 50.0%     |
| <b>Sachwerte</b>                        |              |        |              |        |                   |            |           |           |
| Aktien Schweiz                          | 36'654'548   | 16.4%  | 27'692'776   | 13.5%  | 15.0%             | 0.0%       | 30.0%     | 50.0%     |
| Aktien Ausland                          | 40'551'335   | 18.1%  | 30'950'859   | 15.0%  | 15.0%             | 0.0%       | 30.0%     | 30.0%     |
| Aktien (inkl. Anteile Fonds)            | 77'205'883   | 34.5%  | 58'643'635   | 28.5%  | 30.0%             | 10.0%      | 45.0%     | 50.0%     |
| Immobilien Inland                       | 63'093'033   | 28.2%  | 63'180'618   | 30.7%  | 25.0%             | 5.0%       | 40.0%     | 20-30%    |
| Immobilien Ausland                      | 5'778'231    | 2.6%   | 6'157'613    | 3.0%   | 5.0%              | 0.0%       | 10.0%     | 10.0%     |
| Immobilien (inkl. Anteile Fonds)        | 68'871'264   | 30.7%  | 69'338'231   | 33.7%  | 30.0%             | 10.0%      | 40.0%     | 30.0%     |
| Alternative Anlagen                     | 2'228'150    | 1.0%   | 2'188'896    | 1.1%   |                   |            |           | 15.0%     |
| Private Equity / Private Debt           | 1'271'129    | 0.6%   | 1'464'986    | 0.7%   |                   |            |           | 5.0%      |
| Alternative Anlagen                     | 3'499'279    | 1.6%   | 3'653'882    | 1.8%   | 5.0%              | 0.0%       | 10.0%     |           |
| Infrastruktur Anlagen                   | 10'130'684   | 4.5%   | 9'531'248    | 4.6%   | 2.0%              | 0.0%       | 5.0%      | 10.0%     |
| Total Vermögensanlagen ohne Forderungen | 224'088'501  | 100.0% | 205'722'346  | 100.0% | 100.0%            |            |           |           |

Anhang zum Jahresabschluss  
(per 31. Dezember 2024 und 2023)

| Struktur der Vermögensanlagen     | Anlagen 2024 |       | Anlagen 2023 |       | Strategie<br>in % | Bandbreite |           | max. BVV2 |
|-----------------------------------|--------------|-------|--------------|-------|-------------------|------------|-----------|-----------|
|                                   | in CHF       | in %  | in CHF       | in %  |                   | Min. in %  | Max. in % |           |
| Forderungen                       | 4'353'211    |       | 3'409'160    |       |                   | N/A        | N/A       | 5.0%      |
| Forderungen gegenüber Arbeitgeber | -            |       | -            |       |                   |            |           |           |
| Forderungen                       | 4'353'211    |       | 3'409'160    |       |                   |            |           |           |
| Aktive Rechnungsabgrenzung        | 86'557       |       | 71'746       |       |                   |            |           |           |
| Total Aktiven                     | 228'528'269  |       | 209'203'252  |       |                   |            |           |           |
| Total Sachwerte                   | 158'435'981  | 70.7% | 139'702'010  | 67.9% | 60.0%             | 20.0%      | 70.0%     | 80.0%     |
| Total Fremdwährungen              | 51'859'065   | 23.1% | 43'153'129   | 21.0% | 20.0%             | 0.0%       | 30.0%     | 30.0%     |

**Begrenzung nach Art. 54, Art. 54a und Art. 54b BVV 2**

| Struktur der Vermögensanlagen                    | Anlagen 2024 |             | Anlagen 2023 |                   | Strategie<br>in % | Bandbreite |           | max. BVV2 |
|--|--------------|-------------|--------------|-------------------|-------------------|------------|-----------|-----------|
|  | Bandbreite   | BVV2 Max.   | Bandbreite   | BVV2 Max.         |                   | Min. in %  | Max. in % |           |
| Forderungen pro Schuldner                        | eingehalten  | eingehalten | eingehalten  | eingehalten       |                   | 0%         | 10.0%     | <10%      |
| Begrenzung einzelner Beteiligungen               | eingehalten  | eingehalten | eingehalten  | eingehalten       |                   | 0%         | 10.0%     | <5%       |
| Begrenzung bei der Anlage in einzelne Immobilien |              | eingehalten |              | nicht eingehalten |                   |            |           | <5%       |
| Immobilien Inland                                | eingehalten  |             | eingehalten  |                   |                   | 5%         | 40.0%     |           |
| Immobilien Ausland                               | eingehalten  |             | eingehalten  |                   |                   | 0%         | 10.0%     |           |
| Begrenzung bei der Belehung einzelner Immobilien | eingehalten  | eingehalten | eingehalten  | eingehalten       |                   | 0%         | 30.0%     | <30%      |

Im Jahr 2014 hat GEPABU die belehnten Liegenschaften mit der Übernahme der Genossenschaft Wogeno Belp gemäss FusG (Fusionsgesetz), d.h. mitsamt allen Aktiven und Passiven, übernommen. Sämtliche Darlehen sowie die ersten Hypotheken bei der Bank Coop wurden im Jahre 2014 zurückbezahlt. Für die vorzeitige Rückzahlung wurde ein «Penalty» bezahlt. Aufgrund der aktuell schwierigen alternativen Anlagemöglichkeiten ist die GEPABU daran interessiert, sämtliche Schuldverpflichtungen aufzulösen und die Schulden zu begleichen. Durch das aktuell sehr tiefe Zinsumfeld ist die Emissionszentrale gemeinnütziger Wohnbauträger (EGW) nicht bereit, eine sofortige Rückzahlung zu akzeptieren. Jährlich wird mit der EGW über eine vorzeitige Rückzahlung verhandelt.

# GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern

## Anhang zum Jahresabschluss (per 31. Dezember 2024 und 2023)

Die vorstehend genannte Liegenschaft ist wie folgt belehnt:

| 31.12.2024                              | Verkehrswert<br>CHF | Schuld<br>CHF | Zinssatz | Laufzeit bis | Zins bis<br>Verfall<br>CHF | Belehnung<br>in % | max. BVV2<br>in % |
|---|---------------------|---------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------|-------------------|
| EGW, Olten, Anleihe                     |                     | 500'000       | 1.375%   | 27.03.2028   | 42'908                     |                   |                   |
| Liegenschaft Mühlemattstrasse           | 3'870'000           |               |          |              | 42'908                     |                   |                   |
| <b>Total fällige Zinsen auf Verfall</b> |                     |               |          |              | <b>42'908</b>              | <b>13%</b>        | <b>30%</b>        |

Alle anderen Liegenschaften sind unbelehnt. Bezogen auf sämtliche im Direktbesitz gehaltenen Liegenschaften (ohne Beteiligungsgesellschaften und Immobilienfonds) mit einem Verkehrswert von CHF 46'559'500 beträgt der Fremdkapitalanteil 1.07% (Vorjahr CHF 46'249'500 / 1.08%).

**Bericht der Revisionsstelle**  
zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2024  
an den Stiftungsrat der  
**GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern**

## **BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG**

an den Stiftungsrat der

**GEPABU Personalvorsorgestiftung, Bern**

### ***Prüfungsurteil***

Wir haben die Jahresrechnung der GEPABU Personalvorsorgestiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr 2024 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### ***Sonstige Informationen***

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### ***Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung***

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### ***Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung***

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### ***Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung***

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den (SA-CH) durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

## **Solidis Revisions AG**

**Reto Gribi**

dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugel. Revisionsexperte  
leitender Revisor

**Tamara Schwarzenbach**

dipl. Treuhandexpertin  
zugel. Revisionsexpertin

Beilage Jahresrechnung bestehend aus:

- Bilanz am 31. Dezember 2024 mit Aktiven von CHF 228'528'269 und Freien Mittel von CHF 2'725'399
- Betriebsrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'725'399
- Anhang